

MEDIENINFORMATION

Projekt für übergewichtige Kinder startet im ELKI

Adipositas betrifft immer mehr Kinder und Jugendliche. Im Oktober startet an der Abteilung für Kinder und Jugendheilkunde des Klinikums Klagenfurt am Wörthersee ein interdisziplinäres Projekt für betroffene Patienten. Die Assistenzärztin Dr. Anna Radinger verfasste zu diesem Thema außerdem das Kindersachbuch „Pauline purzelt wieder“ mit wertvollen Tipps. Diese helfen bei der Therapie.

Adipositas zählt bereits zu den häufigsten chronischen Erkrankungen im Kindes- und Jugendalter, doch leider erhält dieses Riesenproblem noch immer nicht ausreichend Aufmerksamkeit, weder in der Prävention noch in der Therapie.

Der steigenden Anzahl von übergewichtigen Kindern steht ein unzureichendes Angebot an adäquaten Behandlungsmöglichkeiten unseres Gesundheitssystems gegenüber. Am freien Markt hingegen werden immer mehr Produkte zur raschen Gewichtsabnahme angeboten, denen immer mehr Familien und leider auch Jugendliche leichtfertig vertrauen. Der mangelnde Erfolg oder Jojo-Effekt nach zu rascher kurzfristiger Gewichtsabnahme resultiert in steigender Frustration, Resignation oder weiteren Essstörungen.



Für Österreich liegen keine alters- und flächendeckenden Daten vor, in Deutschland sind je nach Definition 10-20% aller Schulkinder und Jugendlichen übergewichtig. Ursächlich zeigt sich eine multifaktorielle Genese auf dem Boden einer genetischen Veranlagung und/oder eine positive Energiebilanz, bedingt durch eine übermäßige

Zufuhr von kalorien- und fettreicher Nahrung, meist in Form von energiedichten Lebensmitteln, kombiniert mit einem Missverhältnis von mangelnder Bewegung und übermäßiger passiv verbrachter Freizeit (TV- und PC-Konsum).
Langfristige Erfolge können nur durch eine Änderung der Ernährungs- und Bewegungsgewohnheiten bei den Betroffenen und deren Familien erreicht werden.

Prinzipiell sollte bei jedem übergewichtigen Kind oder Jugendlichen der Übergang zur Adipositas verhindert und bei Adipositas eine Therapie eingeleitet werden. Hier wird im Alter von 2-6 Jahren bei fehlenden Begleiterkrankungen das Halten des Gewichtes, bei älteren adipösen Kindern oder übergewichtigen Kindern mit Begleiterkrankungen eine Gewichtsabnahme angestrebt.



Therapieziele sollen im Konsens mit den Beteiligten in kleinen und realisierbaren Schritten festgelegt werden und zielen auf eine langfristige Reduktion oder Stabilisierung der Fettmasse, Aufbau von Muskelmasse, Ermöglichung einer normalen körperlichen, psychischen und sozialen Entwicklung und Leistungsfähigkeit und Reduktion der Adipositas-assoziierten Komorbiditäten ab. Mit Hilfe von Problembewältigungsstrategien und Einbeziehung der Bezugspersonen soll es zu einer Umstellung der aktuellen Ess- und Bewegungsgewohnheiten, unter Vermeidung unerwünschter Therapieeffekt, kommen.

Leider gibt es bis jetzt immer noch ungenügend ausreichend evaluierte Therapieverfahren in Bezug auf Langzeiteffekte und vor allem in Österreich ein mangelndes Angebot sowohl an ambulanten als auch stationären Therapieangeboten.

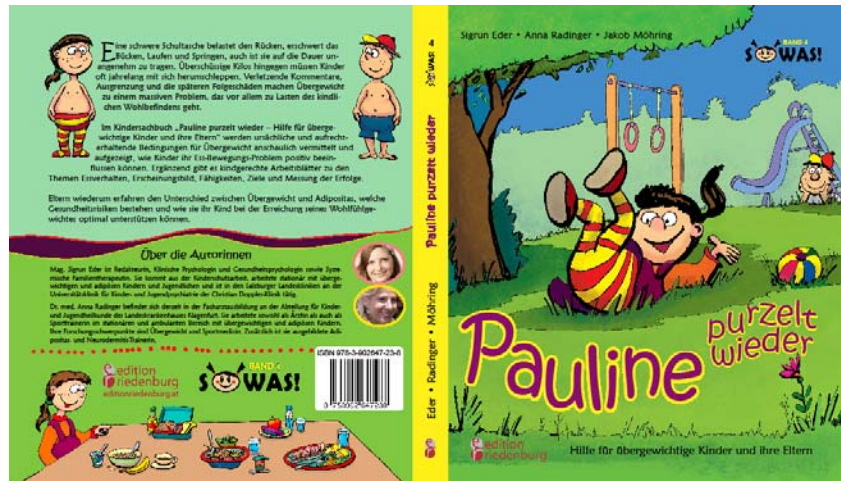
Hier wirkt das ELKI jetzt entgegen und bietet **ab Oktober** ein interdisziplinäres Projekt für Kinder und Jugendliche in der Gruppe **einmal wöchentlich (donnerstags)** an.

Der **Infoabend** dazu findet am **6.10.2011 um 18:00 Uhr im ELKI** statt.

Kindersachbuch. Uns ist es wichtig, soviel Kärntner Familien als möglich zu erreichen, um ihnen und ihren Kindern die Chance auf eine gesündere und glücklichere Zukunft geben zu können“, berichtet Assistenzärztin Anna Radinger, die sich bereits die letzten Jahre intensiv mit dem Thema befasst hat. „Aufgrund

mangelnder anschaulicher Schulungsmaterialien für die Ordination oder den Therapeuten hab ich gemeinsam mit der Psychologin Mag. Sigrun Eder ein Kindersachbuch für übergewichtige Kinder und ihre Familien geschrieben“, erzählt Radinger.

Das Buch „Pauline purzelt wieder - Hilfe für übergewichtige Kinder und ihre Eltern“ erschien im Verlag: Edition Riedenburg; Auflage: 1., Originalausgabe (August 2009)



Kontakt:

Dr. Anna Radinger

Anna.Radinger@kabeg.at oder annaradinger@gmail.com

0463-538-39500